



Der Siegerentwurf für das neue Bauhaus-Museum: Die Entscheidung dafür fiel im Juli. Das Museum soll seinen Platz an einem Ort finden, an dem die Ambivalenz der ersten Bauhaus-Jahre überdeutlich wird. Foto: Peter Michaelis

Unter Wert verkauft

Land fordert mehr Wachstum im Thüringer Gastgewerbe

Erfurt. (dapd) Das Thüringer Gastgewerbe muss nach Ansicht des Wirtschaftsministeriums künftig mehr in Wachstum und innovative Angebote investieren. „Thüringen verkauft sich touristisch derzeit noch unter Wert“, sagte Wirtschaftsminister Matthias Machnig (SPD) am Freitag in Erfurt. „Wenn wir das ändern wollen, müssen wir den Hebel bei Investitionen, Qualität und Imagebildung ansetzen.“ Gestiegene Qualitätsstandards

müssten den Gästen auch vermittelt werden. Einer Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr zufolge dominieren in der Branche in Thüringen kleine Betriebe, die Umsätze sind eher gering. Seit 2005 sank die Zahl der Betriebe um 8,8 Prozent auf derzeit 5653. Das Gastgewerbe verzeichnet jedes Jahr Umsatzrückgänge von mehr als einem Prozent. Laut dem „Betriebsver-

gleich Gastgewerbe Thüringen“ erwirtschaften 95 Prozent der Unternehmen weniger als 500 000 Euro pro Jahr. Der durchschnittliche Umsatz pro Betrieb sei seit 2005 von 140 000 auf 154 400 Euro jährlich gestiegen. Der Bundesdurchschnitt liege bei 272 700 Euro. Die Zahl der Vier- und Fünf-Sterne-Betriebe in Thüringen liege immer noch deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Clueso verabschiedet sich laut und leise

Erfurter Musiker will Pause machen und Platte aufnehmen

Erfurt. (ger) Clueso macht Pause und verabschiedet sich bei seinem Publikum mal laut und mal leise: Zwei Konzerte sind zum Jahreswechsel in der Erfurter Messehalle geplant: Silvester wird von 19 Uhr an richtig laut gefeiert. Am Neujahrstag gibt es um 19 Uhr dann den leisen Part: das erste Sitzkonzert von Clueso und Band, das zum stillen Genießen einlädt.

Die beiden Konzerte sind das vorerst letzte Ereignis für Clueso und seine Gruppe, ehe sie für mindestens ein Jahr Pause machen. Dabei liegt die Band aber nicht auf der faulen Haut: Eine neue Platte soll aufgenommen werden.

Nach „An und für sich“ und zwei Jahren voller Konzerte will der Erfurter Künstler jetzt in aller Ruhe neue Ideen sammeln. Hinter der Gruppe liegt überdies, wie es im Erfurter „Zughaften“ heißt, ein „überaus beeindruckender Open Air-Konzertsummer“. Doch noch ist es für den Rückzug ins Studio ein



Rock gegen Rechts: Im Dezember 2011 trat Clueso mit Udo Lindenberg in Jena für die Bunte Republik auf. Ehe Clueso nun eine Kreativ-Pause einlegt, gibt er ein lautes und ein leises Konzert. Foto: pm

klein wenig zu früh: Clueso will mit seinen Fans Jubiläum feiern. Seit genau zehn Jahren spielen die Musiker nun schon zusammen. Fünf Studioalben, dutzende Songs und unzählige Konzerte werden daher mit der einmaligen Werkschau mal laut und mal leise präsentiert.

@ Weitere Infos unter www.clueso.de

Ein Verein verlangt das „schier Unmögliche“

Beim Bauhausfest Nr. 1 fällt der Startschuss für die Aktion „Schlemmer für Weimar“

Weimar. Den Beginn des Bauvorhabens Neues Bauhaus Museum Weimar will am kommenden Wochenende der Förderverein Bauhaus.Weimar.Moderne Die Kunstfreunde e.V. feiern. Und zwar nicht nur im Rahmen seiner jährlichen Mitgliederversammlung, sondern erstmals mit Gästen bei einem ambitionierteren Begleitprogramm. Dessen Höhepunkt wird das Bauhausfest Nr. 1 sein, dem bis zum 100. Geburtstag des Bauhauses in Weimar 2019 jährlich weitere folgen sollen.

Das Anliegen fand auf Anhieb prominente Unterstützung. So hat Ministerpräsident Christine Lieberknecht die Schirmherrschaft übernommen. Bei dem festlichen Abend am 20. Oktober im Hotel Elefant soll die Aktion „Schlemmer für Weimar“ gestartet werden. Der För-

derverein, dem es ein wichtiges Anliegen ist, dass Experiment und Innovation wieder ihre Chancen und mehr Aufmerksamkeit bekommen, will ein Kunstwerk Oskar Schlemmers ankaufen. Der Künstler, dessen Werke von den Nationalsozialisten in Weimar überwiegend zerstört wurden, soll in Weimar wieder präsent sein.

Zur Einstimmung auf die Aktion wird Professor Kurt W. Forster, weltbekannter Architekturhistoriker an der Yale School of Architecture New Haven (USA), eine „das Anliegen befeuernde Rede“ halten, ein Menü mit Bauhaus-Einlagen im Restaurant Anna Amalia sowie musikalische und Figurentheater-Einlagen runden den Abend ab. Ihre Teilnahme bereits zugesagt haben Thüringens Kulturminister Christoph Matschie,

Innenminister Jörg Geibert sowie weitere etwa 100 Gäste. Zum Begleitprogramm gehören der Besuch des Hauses am Horn mit der aktuellen Ausstellung von Lohelandwerken und des Standorts des künftigen Bauhaus-Museums.

Der Verein weiß wohl, dass er sich mit dem Ankauf Großes vorgenommen hat, doch er lässt sich von einem Satz leiten, den Walter Gropius 1919 sagte: „... verlangen wir einfach das schier Unmögliche, so bin ich überzeugt, dass es gelingt“. Mit dem Bauhausfest Nr. 1 will der Verein um neue Mitglieder und Gleichgesinnte über Weimar und Thüringen hinaus werben und idelle und finanzielle Unterstützung zugunsten der Sammlungen und ihrer Präsentation gewinnen. „Es gilt dabei vor allem, nicht nur die Hinter-

lassenschaften zu bewahren, sondern auch die Zukunftsinformationen, die dem Bauhausgedanken innewohnen, wieder aufzugreifen“, betont Vereinsvorsitzender Stephan Illert.

Der Förderverein der Kunst-sammlungen in Weimar mit der einmaligen Bauhaus-Sammlung setzt sich seit Jahren für den Neubau des Bauhaus-Museums ein. Für seine Aktiven beginnt mit dem Abschluss des Architekturwettbewerbs eine langjährige Vision Wirklichkeit zu werden: Die stetig wachsende Weimarer Bauhaus-Sammlung erhalte fast 100 Jahre nach der Gründung der einflussreichsten Schule für Architektur, Design und Bildende Kunst endlich ein angemessenes eigenes Domizil. Mit der Eröffnung des Museums rechnet die Klassik-Stiftung als Bauherr Mitte 2015.

Wahl neuer Bischöfe

Für beide Thüringer Sprengel gibt es Kandidaten

Erfurt. (epd) Für zwei Thüringer Sprengel der mitteldeutschen Kirche sollen auf der Synode im November in Erfurt die Regionalbischöfe gewählt werden. Kandidat für den Sprengel Gera-Weimar sei der Jenaer Superintendent Diethard Kamm, teilte das Kirchenamt mit. Für den Sprengel Meiningen-Suhl kandidieren Superintendent Andreas

Berger aus Waltershausen und PfarrerIn Kristina Kühnbaum-Schmidt aus Braunschweig.

Das Amt des Geraer Regionalbischöfs ist seit Ende 2011 vakant, nachdem die Wahl eines Nachfolgers für Propst Hans Michael im Frühjahr 2011 gescheitert war. In Meinungen geht Propstin Marita Krüger zum 1. April 2013 in den Ruhestand.

Benimm wieder „in“

Leiter der Knigge-Akademie spricht über Regeln

Erfurt. Wenn jemand die Regeln des guten Benehmens kennt und beherrscht, dann ist es Hans-Michael Klein, Leiter der Knigge Akademie und Vorsitzender der deutschen Knigge-Gesellschaft. Darüber, dass „Benimm wieder in“ ist und moderne Umgangsformen im Geschäfts- wie im Privatleben von Vorteil sind, spricht der Experte am Diens-

tag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, im Rahmen des Thüringer Erfolgsforums 2012 in der IHK Erfurt.

Die TLZ verlost dafür 2x2 Eintrittskarten. Senden Sie bitte heute eine Mail mit Namen und Rufnummer an gewinnspiele@tlz.de. Tickets gibt es in allen Pressehäusern, für Abonnenten zum Vorteilspreis.

TLZ-ZAHLENRÄTSEL: SUDOKU

2								6
		4		2				
5	3		7		9	8		
3			9				4	
	9	8	4	1	7			
4			2				6	
8	5		6		3	2		
		5		8				
3								5

4	2	6	8	1	9	3	7	5
1	3	5	4	7	6	8	2	9
8	7	9	5	2	3	1	6	4
7	6	2	3	5	8	4	9	1
3	4	1	7	9	2	6	5	8
5	9	8	1	6	4	7	3	2
6	1	7	9	8	5	2	4	3
9	8	4	2	3	7	5	1	6
2	5	3	6	4	1	9	8	7

Regeln: Die freien Felder dieses Rasters müssen mit den Zahlen zwischen 1 und 9 ausgefüllt werden – und zwar so, dass in dem vollständig ausgefüllten Rästel in allen waagerechten Reihen, in allen senkrechten Spalten und in jedem der neun kleinen Quadrate die Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Die Lösung finden Sie in der folgenden TLZ-Ausgabe.

Anzeige

Wir begleiten Sie durchs ganze Jahr



Spiralbindung



Familienter, Spiralbindung



Termin- oder Haushaltsplaner, Buchformat



Spiralbindung



Abreißkalender



— LeserShop —

Bestellservice:

☎ 0361 - 227 5441 ☎ www.zgt.de/lesershop

Diese Angebote erhalten Sie in Ihrem Pressehaus.